

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>5175/2018</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b> Herr Loser
<b>Prüfung des Gesamtabchlusses 2016</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt den Gesamtabchluss 2016 fest. |

<b>Gremium</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>wie Vorlage</b>	<b>TOP</b>
<b><u>Rechnungsprüfungsausschuss</u></b>					

**Sachverhalt:**

Die Stadt Mayen hat neben dem Jahresabschluss für das jeweilige Haushaltsjahr auch einen Gesamtabchluss aufzustellen (Artikel 8 § 15 Abs. 1 KomDoppikLG, § 109 Abs. 4 GemO geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 08.10.2013 -GVBl. S. 349-).

Der erste Gesamtabchluss wurde zum 31.12.2015 aufgestellt.

Mit der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2016 war die Steuerberatungsgesellschaft Jungen und Kollegen GmbH aus Mayen beauftragt.

Nach § 109 Abs. 8 i.V.m. § 113 Abs. 1 GemO ist der Gesamtabchluss durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen, eine förmliche Beschlussfassung des Stadtrates ist allerdings nicht vorgesehen. Dies resultiert daraus, dass eine entsprechend förmliche Entlastung nicht vorzunehmen ist, da dies bereits im Rahmen der jeweiligen Einzelabschlüsse zu erfolgen hat.

Dem Gesamtabchluss kommt insoweit ausschließlich eine „Informationsfunktion“ zu.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich gem. § 113 GemO darauf, ob der Gesamtabchluss einschließlich des Anhangs sowie die den Gesamtabchluss erläuternden Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, den gesetzlichen Vorschriften sowie die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Gesamtvermögens-, Gesamtschulden-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage der Stadt Mayen und der in den Gesamtabchluss einbezogenen Tochterorganisationen vermittelt.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses baut auf den Prüfungen der Einzelabschlüsse auf, dabei sollen die Prüfungsinhalte aus der Einzelabschlussprüfung nicht wiederholt werden. Dementsprechend beschränkt sich die Prüfung auf die Vollständigkeit der Unterlagen und die ordnungsgemäße Konsolidierung.

Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmerei haben die Aufstellung des Gesamtabchlusses von der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der Erstellung der Summenbilanz über die Konsolidierungsbuchungen begleitet. Dabei wurden die wesentlichen Arbeitsschritte mit ihren wirtschaftlichen, buchhalterischen und rechtlichen Grundlagen erläutert.

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 06. Juni 2018 wird der Gesamtabschluss durch Herrn Jungen von der Steuerberatungsgesellschaft vorgestellt und erörtert sowie von den Ausschussmitgliedern in seinen Bestandteilen anhand den Handlungsempfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für die örtliche Rechnungsprüfung geprüft.

Antworten auf wesentliche Fragen zu dem Gesamtabschluss können evtl. bereits unmittelbar in der Sitzung gegeben werden bzw. bis zu einer eventuellen weiteren Sitzung vorbereitet werden.

### Vereinfachte Darstellung der Gesamtbilanz zum 31.12.2016 im Vergleich zur Vorjahresbilanz

Gesamtbilanz zum 31.12.2016					
		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung	%
<b>Aktiva</b>					
1	<b>Anlagevermögen</b>	<b>171.551.874,01</b>	<b>172.974.912,78</b>	<b>1.423.038,77</b>	<b>0,83</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.432.633,58	4.291.849,08	- 140.784,50	-3,18
1.2	Sachanlagen	164.078.034,31	164.410.728,40	332.694,09	0,20
1.3	Finanzanlagen	3.041.206,12	4.272.335,30	1.231.129,18	40,48
2	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.862.383,51</b>	<b>10.074.134,68</b>	<b>211.751,17</b>	<b>2,15</b>
2.1	Vorräte	722.979,37	865.653,49	142.674,12	19,73
2.2	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.630.154,11	4.504.916,15	- 125.237,96	-2,70
2.3	Kassenbestand, Guthaben	4.509.250,03	4.703.565,04	194.315,01	4,31
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	-	-		
4	Rechnungsabgrenzungsposten	<b>506.466,49</b>	<b>443.989,01</b>	- <b>62.477,48</b>	-12,34
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>181.920.724,01</b>	<b>183.493.036,47</b>	<b>1.572.312,46</b>	<b>0,86</b>
<b>Passiva</b>					
1	<b>Eigenkapital</b>	22.474.730,09	21.656.685,13	- 818.044,96	-3,64
2	<b>Unterschiedsbetrag durch Kapitalkonsolidierung</b>	3.130.939,92	3.130.939,92	-	0
3	<b>Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	26.705,00	26.705,00	-	0
4	<b>Sonderposten</b>	45.932.939,76	46.397.240,85	464.301,09	1,01
5	<b>Rückstellungen</b>	20.629.287,54	20.902.446,73	273.159,19	1,32
6	<b>Verbindlichkeiten</b>	89.486.951,66	91.008.070,29	1.521.118,63	1,70
7	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	239.170,04	370.948,55	131.778,51	55,10
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>181.920.724,01</b>	<b>183.493.036,47</b>	<b>1.572.312,46</b>	<b>0,86</b>

### Gesamtergebnisrechnung 2016 in den Wesentlichen Positionen

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>Haushaltsjahr 2015</b>	<b>Haushaltsjahr 2016</b>	<b>Veränderung</b>
Pos.		in EURO	in EURO	in EURO
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	25.508.491,73	26.453.136,30	944.644,57
02.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.340.232,88	10.380.498,18	40.265,30
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge</b>	<b>55.929.997,80</b>	<b>59.954.119,54</b>	<b>4.024.121,74</b>
11.	Personalaufwendungen	14.043.639,66	15.157.704,05	1.114.064,39
13.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.935.242,38	6.219.163,09	283.920,71
14.	Abschreibungen	6.410.675,97	6.487.170,43	76.494,46
15.	Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwendungen	16.228.414,25	17.766.488,00	1.538.073,75
16.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.949.174,58	8.514.563,51	1.565.388,93
<b>18.</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen</b>	<b>-55.379.026,72</b>	<b>-59.438.405,38</b>	<b>-4.059.378,66</b>
<b>19.</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit</b>	<b>550.971,08</b>	<b>515.714,16</b>	<b>-35.256,92</b>
24.	Finanzergebnis	-1.568.968,65	-1.235.074,24	333.894,41
<b>25.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.017.997,57</b>	<b>-719.360,08</b>	<b>298.637,49</b>
26.	Außerordentliches Ergebnis	124.916,04	0,00	-124.916,04
29. 30.	Steuern	-140.720,69	-147.551,28	-6.830,59
<b>31.</b>	<b>Gesamtjahresergebnis vor Einstellung SoPo komm. FA</b>	<b>-1.033.802,22</b>	<b>-866.911,36</b>	<b>166.890,86</b>
32.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	618.696,61	-	-
33.	Entnahme aus dem SoPo für Belastungen aus dem komm. FA	-	351.745,58	-
<b>33.</b>	<b>Gesamtjahresergebnis nach Einstellung SoPo komm. FA</b>	<b>-1.652.498,83</b>	<b>-515.165,78</b>	<b>1.137.333,05</b>

<b>Entwicklung des Jahresfehlbetrages aus den Einzelabschlüssen - Gewinn- und Verlustbringer 2016</b>	
<b>Stadt Mayen</b>	-996.125,81
Korrektur Vereinnahmung	
Vorläufiges Ergebnis AWB	-220.311,19
	<b>-1.216.437</b>
<b>Stadtwerke:</b>	
Wasserwerk	365.315
Parkeinrichtungen	299.178
Badezentrum	-1.247.416
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-591.923,62</b>
<b>Steg:</b>	<b>-190.662,85</b>
<b>AWB:</b>	<b>340.293,49</b>
Konsolidierungsmaßnahmen	
Ergebnis KommAktiv GmbH anteilig	11.656,25
Ergebnis FWM GmbH anteilig	61.231,27
Konsolidierung Zuschuss Badezentrum	1.070.676,68
<b>Ergebnis Gesamtabschluss</b>	<b>-515.165,78</b>

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Keine**

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

**Nein**

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

**Nein**

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

**Nein**

**Anlagen:**

1. Gesamtabschluss 2016 der Stadt Mayen
2. Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Gesamtabschluss 2016